

Wochenende 1./2. 6. 2019

Start ersatzgeschwächt zum Aufstiegskandidaten Feudenheim

Wahrscheinlich ist es der Blick aufs eigene Personaltableau, der Philip Richter demütig macht. „Beim Feudenheimer HC ist kein Punkt eingeplant. Falls es doch einer wird, wäre es natürlich schön, fast ein Bonus“, sagt der Trainer der Böblinger Hockeymänner vor dem Auswärtsspiel (Samstag, 15 Uhr) bei einem der großen Aufstiegskandidaten der 2. Regionalliga Süd.

Neben dem Langzeitverletzten Lorenz Held und dem schon vor elf Tagen ausgeschiedenen Lukas Benz (Bänderriss) wird die Ausfallliste der SV Böblingen zur Auswärtsfahrt nach Mannheim noch größer als beim zurückliegenden Heim-Doppelspieltag gegen Nürnberg (2:3) und Erlangen (2:0). Abwehrchef und Strafeckenspezialist Christopher Groß (Fuß) kann auf gar keinen Fall spielen, Sebastian Kranz ist verhindert, und bei Jona Meyer (Zerrung) hat Philip Richter deutlich weniger Hoffnung als bei Lukas Panagis, der sich im Training eine kleinere Muskelblessur zugezogen hatte. Um wenigstens den ein oder anderen Auswechselspieler im Mannheimer Teilort Feudenheim dabei zu haben, hat der Böblinger Trainer schon bei ein paar SVB-Oldies (Felix Fleig, Ben Gross, Felix Heilemann) angefragt, ob sie zur Aushilfe bereit wären. Der hauptamtliche Jugendtrainer Herbert Gomez wird lange Zeit nach seinem letzten Punktspieleinsatz in der ersten Mannschaft sein Comeback geben. Obwohl der im Vorjahr aus der 1. Regionalliga heruntergekommene Feudenheimer HC mit 14 Punkten derzeit nur drei Zähler mehr auf dem Konto hat als Aufsteiger Böblingen, gehören die Badener für Philip Richter zu den stärksten Mannschaften der Liga. „Die werden ein Offensivfeuerwerk abbrennen“, stellt sich der Böblinger Coach auf eine Abwehrschlacht für seine Mannschaft ein. Dass die U20-Spieler Claudius Müller/Moritz Kohlhas in der defensiven Zentrale diesem Druck standhalten können, zeigten die beiden Talente schon vorigen Sonntag beim verdienten Sieg über Tabellenführer TB Erlangen.

„Am Ende könnten alle Leute für die Strafecke fehlen“, sieht Philip Richter die SVB-Torgefährlichkeit der Standardsituation am Samstag stark herabgesetzt, wenn neben Hauptschütze Groß und dem Hereingeber Benz auch der zweite Schütze Meyer und der Stopper Panagis fehlen sollten. Das Hinspiel im Herbst in Böblingen endete 1:1, als Aufsteiger SVB kurz vor Ende mit einem verschossenen Siebenmeter den ersten Saisonsieg herschenkte. Aber noch präsenter dürfte den Akteuren beider Mannschaften das jüngste Aufeinandertreffen aus der Hallensaison sein, wo es am vorletzten Spieltag in Böblingen zu einem regelrechten Endspiel um den Oberligameistertitel kam. Feudenheim gewann 6:4 und schnappte der SVB den Regionalligaaufstieg vor der Nase weg.

Die zweite SVB-Mannschaft, die vorigen Sonntag mit dem 0:1 beim SSV Ulm II ihre Tabellenführung in der 3. Verbandsliga wieder abgeben musste, hat am Sonntag (11 Uhr) Heimrecht gegen den Mannheimer HC III.

In Böblingen sind am Samstag auch die Mädchen A (11 Uhr gegen HC Esslingen) und die Knaben B I (13 Uhr gegen Stuttgarter Kickers) im Einsatz. Auswärts müssen die Knaben A (Sonntag, 11 Uhr, in Aalen) und die Knaben B II (Sonntag, 13 Uhr, beim VfB Stuttgart) antreten.

lim